



# DESK 3-6 R

## Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten – Revision

Heinrich Tröster / Judith Flender / Dirk Reineke  
Sylvia Mira Wolf



## DESK 3-6 R Dortmunder Entwicklungsscreening für den Kindergarten – Revision

### Einsatzbereich

Das DESK 3-6 R kann von pädagogischen Fachkräften in Kindertagesstätten, Erziehungs- und Familienberatungsstellen sowie in sozialpädiatrischen Beratungsstellen zur Früherkennung von Entwicklungsgefährdungen bei 3- bis 6-jährigen Kindern eingesetzt werden. Das regelmäßige Screening mit dem DESK 3-6 R eignet sich als Grundlage für die Bildungsdokumentation, die Aufschluss über spezifische Förderbedarfe des Kindes gibt.

### Zuverlässigkeit

Die internen Konsistenzen (Cronbachs Alpha) der DESK-Skalen liegen für die 3 Altersgruppen zwischen  $\alpha = .69$  und  $\alpha = .92$ .

### Gültigkeit

Die Skalen des DESK 3-6 R differenzieren gut zwischen altersgemäß entwickelten und entwicklungsverzögerten Kindern. Die kriteriumsbezogene Validität konnte durch Zusammenhänge mit anderen Testverfahren gesichert werden. Die DESK-Skalen zur Sprachentwicklung weisen substantielle Zusammenhänge mit dem HASE und dem SSV auf; die DESK-Skalen zum Sozialverhalten korrelieren bedeutsam mit dem SDQ-Deu und dem FBB-SSV; die DESK-Skala Aufmerksamkeit und Konzentration weist enge Zusammenhänge mit dem FBB-ADHS-V auf.

### Bearbeitungsdauer

Für die Bearbeitung der Beobachtungsaufgaben werden ca. 10 bis 20 Minuten benötigt. Die Gruppen- und Einzelaufgaben des DESK 3-6 R können variabel in die Alltagsaktivitäten der Kita eingebunden werden. Für das Screening aller Kinder einer Kitagruppe mit dem DESK 3-6 R sollten etwa drei bis vier Wochen vorgesehen werden.

### Normen

Das DESK 3-6 R wurde an einer Stichprobe von 1693 Kindern (807 Mädchen, 886 Jungen) im Alter von 33 bis 85 Monaten normiert. Zur Beurteilung der Kompetenzen und Entwicklungsgefährdungen des Kindes sind Stanine-Normen und Prozentränge für drei Altersgruppen vorgesehen (Halbjahresschritte für 3- und 4-Jährige, Ganzjahresschritte für 5- und 6-Jährige). Zusätzlich stehen für jede Altersgruppe Normen für Jungen und Mädchen zur Verfügung.

### Seminare zum Verfahren

Zu diesem Verfahren bietet der Hogrefe Verlag Seminare an. Weitere Informationen unter [www.hogrefe.de/seminare](http://www.hogrefe.de/seminare) oder Telefon +49 551 999 50 0

## Bestellschein

Tel. +49 551 999 50 999  
Fax +49 551 999 50 998  
[testzentrale@hogrefe.de](mailto:testzentrale@hogrefe.de)  
[www.testzentrale.de](http://www.testzentrale.de)

### Zu beziehen über:

Testzentrale  
Herbert-Quandt-Str. 4  
37081 Göttingen  
Deutschland

### Ich/wir bestelle/n aus der Testzentrale Göttingen

Ex. **DESK 3-6 R**

Test komplett bestehend aus:  
Manual, Durchführung- und Auswertungsanleitung,  
5 Aufgabenhefte für 3-Jährige, 5 Aufgabenhefte für 4-Jährige,  
5 Aufgabenhefte für 5-6-Jährige, 5 Protokollbogen für 3-Jährige,  
5 Protokollbogen für 4-Jährige, 5 Protokollbogen für 5-6-Jährige,  
5 Dokumentationshefte und Box\*  
**Best.-Nr: 01 118 01 / € 158,-**

Institution

Name / Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

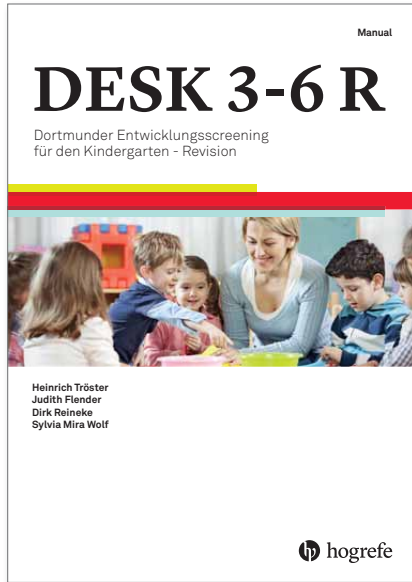
Datum

Unterschrift

E-Mail

Newsletter

\*Testbestandteile sind auch einzeln erhältlich.



**DESK 3-6 R**  
 Dortmunder Entwicklungsscreening  
 für den Kindergarten – Revision  
 H. Tröster / J. Flender / D. Reineke / S. M. Wolf

Test komplett bestehend aus:  
 Manual, Durchführungs- und Auswertungsanleitung,  
 5 Aufgabenhefte für 3-Jährige, 5 Aufgabenhefte für 4-Jährige,  
 5 Aufgabenhefte für 5-6-Jährige, 5 Protokollbogen für 3-Jährige,  
 5 Protokollbogen für 4-Jährige, 5 Protokollbogen für 5-6-Jährige,  
 5 Dokumentationshefte und Box\*

**Best.-Nr:**  
 01 118 01 / € 158,-

**Dokumentationsbogen für 4-jährige Kinder** **DESK 3-6 R**

# 4 (4-jährig)		# 4 (4-jährig)	
Stärke	Screening-Profil	Elterngespräch	Elterngespräch
#4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Datum: _____	Datum: _____
#4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Erzieher/In: _____	Erzieher/In: _____
#4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
#4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
#4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
#4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Alter: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>			
Datum: _____		Datum: _____	
Erzieher/In: _____		Erzieher/In: _____	
<b>Identifizierung</b>		<b>Identifizierung</b>	
Kann das Screening zuverlässig durchgeführt werden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Kann das Screening zuverlässig durchgeführt werden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sind weitere gezielte Beobachtungen des Kindes notwendig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Sind weitere gezielte Beobachtungen des Kindes notwendig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wurde ein Fachlehrer zur Absicherung der Testergebnisse hinzugezogen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Wurde ein Fachlehrer zur Absicherung der Testergebnisse hinzugezogen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Liegen weitere Befunde (z. B. ärztliche Befunde) zum Kind vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Liegen weitere Befunde (z. B. ärztliche Befunde) zum Kind vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

\*Testbestandteile sind auch einzeln erhältlich.

## Entwicklungsdiagnostik im Kindergarten mit dem DESK 3-6 R

Mit dem DESK 3-6 R kann

- praxisnah
- kindgerecht
- nach dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung

nach ersten Anzeichen für eine Entwicklungsgefährdung von Vorschulkindern gefahndet werden, die Anlass für eine gezielte Diagnostik geben und gegebenenfalls Frühfördermaßnahmen begründen. Das DESK 3-6 R

besteht aus drei verschiedenfarbigen Aufgabenheften für 3-jährige, 4-jährige und 5- bis 6-jährige Kinder. Jedes Aufgabenheft enthält Entwicklungsaufgaben zur Überprüfung der motorischen, sprachlichen, sozial-emotionalen und kognitiven Kompetenzen. Die Ergebnisse des DESK 3-6 R werden in ein Screening-Profil eingetragen, das Hinweise auf Förderbereiche des Kindes gibt.

## Neubearbeitung des DESK 3-6

Ziel der Neubearbeitung war es, die Bandbreite des Screenings zu erweitern, um den Förderbedarf des Kindes differenzierter erfassen zu können. Dazu wurde das DESK 3-6 durch neuentwickelte Skalen ergänzt, mit denen die sprachliche und sozial-emotionale Entwicklung des Kindes differenzierter als mit der Vorgängerversion er-

fasst werden kann. In den beiden letzten Kindergartenjahren steht das Screening schulischer Lernvoraussetzungen im Vordergrund, um Kinder, die noch nicht über die notwendigen Voraussetzungen für schulisches Lernen verfügen, noch vor dem Schuleintritt gezielt auf das Lernen vorbereiten zu können.

## Überprüfung schulischer Lernvoraussetzungen

Vielen Kindern fällt es nach der Einschulung schwer, sich auf das Lernen in der Schule einzustellen und im Unterricht mitzuarbeiten. Um diesen Kin-

dern durch eine gezielte Förderung den Start in der Schule zu erleichtern, werden mit dem DESK 3-6 R schulische Lernvoraussetzungen der 5- und 6-jäh-

rigen Kinder gezielt überprüft. Dazu gehören neben kognitiven Fähigkeiten vor allem auch sozial-emotionale Kompetenzen, die es dem Kind ermöglichen, sich in den Klassenverband zu integrieren und erfolgreich am Unterricht teilzunehmen, sowie spezifische Vorläuferfertigkeiten für den

Erwerb schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen, auf denen der Erstunterricht im Lesen, Schreiben und Rechnen aufbaut. Dem Screening-Profil des DESK 3-6 R kann die Erzieherin entnehmen, in welchen Kompetenzbereichen die Förderung des Kindes ansetzen muss.

## Differenziertere Erfassung des Sozialverhaltens

Ein wichtiges Anliegen des DESK 3-6 R ist die Früherkennung sozial-emotionaler Verhaltensprobleme im Vorschulalter. Mit der Vorgängerversion DESK 3-6 konnten externalisierende Verhaltensprobleme zuverlässig erkannt werden. Dies betrifft Kinder, die Schwierigkeiten haben, die Bedürfnisse anderer Kinder zu respektieren und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Dage-

gen werden sozial ängstliche Kinder, denen es schwerfällt, Kontakt mit anderen Kindern aufzunehmen, sich in einer Gruppe zu äußern und ihre eigenen Bedürfnisse zu artikulieren, allzu oft übersehen. Mit dem DESK 3-6 R können nun auch diese internalisierenden Verhaltensprobleme zuverlässig entdeckt werden, wodurch sich konkrete Ansätze zur Förderung der sozialen Kompetenzen des Kindes ergeben.

## Bildungsdokumentation

Die Ergebnisse des regelmäßigen Screenings mit dem DESK 3-6 R eignen sich auch als Grundlage für eine Bildungsdokumentation, aus der hervorgeht, in welchen Entwicklungsbereichen das Kind eine Förderung benötigt. Dazu steht ein Dokumentationsbogen zur Verfügung, in dem über

den Verlauf der gesamten Vorschulzeit das Screening-Profil des Kindes eingetragen werden kann. Damit können die Ergebnisse der Elterngespräche sowie der Erfolg der eingesetzten Fördermaßnahmen übersichtlich dokumentiert werden.